

Termin

Mittwoch, 27. April 2016, 10:00 bis 16:30 Uhr

Tagungsstätte

Otto-Pankok-Gymnasium
Von-Bock-Str. 81
45468 Mülheim an der Ruhr

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Ministerium für Klimaschutz, Umweltschutz, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW

nua • natur- und
umweltschutz-
akademie nrw.

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Leitung

Bernd Stracke, NUA NRW
Thomas Przybilla, LANUV NRW

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de oder per
E-Mail an poststelle@nua.nrw.de; mit beiliegendem
Anmeldebogen per Post oder per Fax unter 02361/ 305-
3340.

Anmeldeschluss: 20. April 2016

Organisatorische Fragen beantwortet

Christiane Pinnow, Tel. 02361/ 305-3337

Fachliche Fragen beantworten

Thomas Przybilla, Tel. 0201/ 79951492
Bernd Stracke, Tel. 02361/ 305-3246

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- €. Sie ist vor Ort bar zu
entrichten.

Anfahrt

Siehe unter Otto-Pankok-Schule, Auskunft, Routenplaner



Internationaler Tag gegen Lärm: Schulakustik

27. April 2016

Mülheim an der Ruhr

Veranstaltung Nr. 197-16

Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de
Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340



*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem
„Blauen Umweltengel“.*

Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Naturschutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



www.nua.nrw.de



Zum Thema

Hohe Lärmpegel in Schulräumen werden von Lehrerinnen und Lehrern, häufig aber auch von Schülerinnen und Schülern als störend empfunden und beeinflussen nachweislich die Konzentration und den Lernerfolg. Ursache sind oft die nicht ausreichenden akustischen Eigenschaften der Schulräume, aber auch sich wandelnde Unterrichtsformen und deren akustische Auswirkungen. Die Veranstaltung, die im Rahmen des 19. Tags gegen Lärm stattfindet, beleuchtet, welche konkreten Auswirkungen hohe Lärmpegel auf den Lernerfolg und alle direkt Betroffenen haben, wie sich ein Wandel der Unterrichtsformen auf den Geräuschpegel auswirkt, welche wirksamen Minderungsmaßnahmen machbar sind, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und wie die Betroffenen und Verantwortlichen für diese Thematik sensibilisiert werden können.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus der Kommunalverwaltung und -politik, sachkundige Bürgerinnen und Bürger, die aktiv am politischen Geschehen in einer Gemeinde beteiligt sind, Vertreterinnen und Vertreter der Umweltschutzverbände, an Bau-, Planungs- und Architekturbüros, Hausmeister und Handwerksbetriebe und natürlich an Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und Lehrerinnen und Lehrer.

Programm

bis 09:30 Uhr

Eintreffen, Anmeldung und Begrüßungskaffee

09:30 Uhr

Begrüßung

Bernd Stracke, NUA NRW

Dr. Elke Stöcker-Meier, MKULNV NRW

09:45 Uhr

Auswirkungen von Lärm auf Lernleistungen

Prof. Dr. Ing. Alfred Schmitz, TAC Grevenbroich

10:15 Uhr

Diskussion

10:30 Uhr

Technische Anforderungen und Möglichkeiten zur Schallpegelminderung in Unterrichtsräumen

Prof. Dr. Ing. Alfred Schmitz, TAC Grevenbroich

11:00 Uhr

Diskussion

11:15 Uhr

Projekt „Wir wollen leise Schulen werden“

Madlen Klarhorst, Grundschule Nord Leopoldshöhe

11:45 Uhr

Diskussion

12:00 Uhr

Mittagspause und Gelegenheit zum Besuch der Wanderausstellung „NRW wird leiser“

13:00 Uhr

Schulakustik – wie wird das Thema in der Schulgemeinde diskutiert?

Eberhard Kwiatkowski, Landeselternkonferenz NRW

13:30 Uhr

Diskussion

13:45 Uhr

World-Café

Bernd Stracke, NUA NRW

15:30 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse

16:00 Uhr

Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

Thomas Przybilla, LANUV

16:30 Uhr

Ende der Veranstaltung